

Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.

Selbsthilfe Demenz

Mitwirkung am Modellprojekt „Fachstellen Altern und Pflege im Quartier“

Am 01.10.2015 startete mit dem Modellprojekt „Fachstellen Altern und Pflege im Quartier“ die erste Maßnahme der Brandenburger Pflegeoffensive. Dies stellte Sozialministerin Diana Golze an diesem Tag in einer Pressekonferenz vor: „Erstes Ziel der Pflegeoffensive ist die Weiterentwicklung pflegerischer Versorgungsstrukturen und der Ausbau von niedrigschwelligen Angeboten in den Kommunen.“ Mit dem Modellprojekt ist der Aufbau einer landesweiten, koordinierenden Fachstelle und vier regionalen Fachstellen vorgesehen.

In Zusammenarbeit mit dem Projektträger Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. und dem Institut für Gerontologische Forschung e.V. Berlin beteiligt sich die Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz als Kooperationspartner an dem Modellprojekt und bringt ihre Fachexpertise in den Bereichen „niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote“ und „neue Wohnformen für Ältere und Pflegebedürftige“ ein.

Die „Fachstellen Altern und Pflege im Quartier“ werden sowohl Landkreise und kreisfreie Städte als auch kreisangehörige Gemeinden bei der Planung und Gestaltung lokaler Pflegestrukturen und altengerechter Lebensräume noch besser unterstützen. Zugleich sollen sie die Aufgaben einer landesweiten Koordinierung für den Auf- und Ausbau niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote übernehmen. Sie werden lokale Akteure in der Pflegepolitik zu allen Fragen rund um das Thema „Altern und Pflege im Quartier“ beraten und zur Entwicklung neuer Wohnformen für Ältere und Pflegebedürftige im Land Brandenburg beitragen. Nicht nur Kommunen, sondern auch andere Akteure wie z.B. Vereine, Verbände und Unternehmen sollen bei der altersgerechten Quartiersentwicklung eingebunden und unterstützt werden.

Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.

30. Oktober 2015